



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 07.05.2014

Anwesend

Vorsitz

Michael Ebling

Verwaltung

Günter Beck
Christopher Sitte
Kurt Merkator
Karin Eder
Marianne Grosse

Stadtratsmitglieder

Astrid Becker
Katharina Binz
Marc-Antonin Bleicher
Kerstin Bub
Nurhayat Canpolat
Christine Diehl
David Dietz
Dr. Gerd Eckhardt
Herbert Egner
Matthias Faber
Ulrike Faßbender
Sabine Flegel
Thomas Gerster
Markus Gröninger
Gunther Heinisch, MdL
Ansgar Helm-Becker
Hannelore Hirsch
Dieter Hofem
Dr. Brian Huck
Gudrun Hölzl
Ruth Jaensch
Prof. em. Dr. Jens Jessen
Martin Kinzelbach
Nico Klomann
Walter Konrad
Walter Koppius
Martina Kracht
Dr. Lars Kützing
Daniel Köbler, MdL
Sylvia Köbler-Gross
Prof. Dr. Felix Leinen
Dr. Eckart Lensch
Dr. Christian Moerchel

Dr. Claudius Moseler
Thomas Neger
Prof. Dr. Michael Pietsch
Dr. Christine Pohl
Matthias Rösch
Gerd Schreiner, MdL
Herbert Schäfer
Hannsgeorg Schönig
Milan Sell
Claudia Siebner
Norbert Solbach
Stephan Stritter
Harald Strutz
Oliver Sucher
Klaus Trautmann
Karin Trautwein
Dr. Peter Tress
Christian Viering
Gerhard Walter-Bornmann
Sissi Westrich
Cornelia Willius-Senzer

Schriftführung

Detlef Blessing

Entschuldigt fehlen

Dr. Johanna Becker
Ursula Groden-Kranich, MdB
Klaus Hafner
Kai Hofmann
Dr. Walter Konrad
Marianne Kunkel

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Vandalismusschäden im Mainzer ÖPNV (PRO MAINZ)
2. Nutzung von Dienstfahrzeugen durch den Stadtvorstand (PRO MAINZ)
3. Wissenschaftliche Stadtbibliothek (ödp)
4. Werbekonzept für Mainzer Wochenmarkt (ödp)
5. Public Viewing in Mainz (SPD)
6. Räumlichkeiten für den Verein PENG in der ehemaligen Peter-Jordan-Schule (CDU)
7. Altstadt-Stammtisch (SPD)
8. Laser Tag Arena in Hechtsheim (CDU)
9. Einkaufsquartier in der Ludwigsstraße (CDU)
10. Grillen am Rheinufer (SPD)
11. Sachstand zu den "Business Improvement Districts" (FDP)
12. Relegationsspiel und mögliche Heimspiele von SV Darmstadt 98 in der Coface-Arena (SPD)
13. Weiterführung der Bürger/innenbeteiligung zur Ludwigstraße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
14. Ausbau von Kita-Plätzen in der Stadt Mainz (CDU)
15. Aufwertung der Straßenmusik in Mainz (SPD)
16. Car-Sharing als Bestandteil des Fuhrparkmanagements (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
17. Gemeinschaftliche Wohnprojekte (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
18. Mehr Geld für die Soziale Stadt: Zeitplan und Umsetzung der Projekte (SPD)
19. Zukunft des evangelischen Kindergartens Eulennest e.V. im Münchfeld (CDU)
20. Blindenampeln in Mainz (SPD)

- 21. Entwicklung Bahnhofstraße/Münsterplatz und Große Langgasse durch zusätzliche Städtebaufördermittel (SPD)
- 22. Geringe Eigentumsquote bei Wohnungen in Mainz (FDP)
- 22.1 Baumfällmaßnahmen auf der Zitadelle im Umfeld des Gebäudes der Pfarrer Landvogt-Hilfe (CDU)
- 23. Fragestunde
 - 23.1. Persönliche Anfrage: Barrierefreie Bühnen in Mainzer Veranstaltungsstätten (Matthias Rösch, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 - 23.2. Radwege in Mainz (Persönliche Anfrage Herbert Egner)

Anträge der Stadtratsfraktionen

- 24. Reduzierung der Gebühren in den PMG-Parkhäusern (PRO MAINZ)
- 25. Erhalt der Kastanienallee auf der Maarau (DIE LINKE.)
 - 25.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zu Erhalt der Kastanienallee auf der Maarau (DIE LINKE.) - (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), FDP)
- 26. Unterstützung für Bündnis "Nix in den Mainzer Sand setzen" (ödp)
 - 26.1. Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Antrag „Unterstützung für Bündnis „Nix in den Mainzer Sand setzen“ (0805/2014) der ödp-Stadtratsfraktion (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- 27. Sanierungsplan für alle städtischen Gebäude (ödp)
- 28. Zukunft des KUZ sichern (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
 - 28.1. Ergänzungsantrag zum Antrag 0809/2014 der Stadtratsfraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Zukunft des KUZ sichern" (CDU)
- 29. Mehrzweckhalle Finthen (CDU)
 - 29.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zu Mehrzweckhalle Finthen (CDU) - (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 30. Verbesserung der Sauberkeit in Mainz (CDU)
 - 30.1. gemeinsamer Änderungsantrag zu Verbesserung der Sauberkeit in Mainz (CDU) - (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
- 53. Einwohnerfragestunde

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

31. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
32. Wahltermin für den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat)
33. Neufassung der Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Mainz
34. 2. Nachtrag zum Stellenplan 2013/2014
35. 2. Nachtragshaushaltssatzung / 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
36. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
37. Städtebauförderung
38. Integrative städtische Kindertagesstätte Lerchenberg; Umwandlung des Betreuungsangebotes
39. Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und Wohnraumförderung
40. Kindertagesstättenbedarfsplan 2014
41. Ersatzbeschaffung für zwei mobile Jugendverkehrsschulen
42. Städtische Kindertagesstätte Am Haus der Jugend; Sanierung und Umstrukturierung des Betreuungsangebotes
43. Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
44. Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 215.000 € für die Maßnahme „Ausbau des Rad-, Geh- und Wirtschaftsweges östlich der K 11 zwischen Draies und Finthen“
45. Bebauungsplan "Layenhof"
46. Bebauungsplanverfahren "B 163" (Aufstellung, Planstufe I)
47. Bauleitplanverfahren "M 103" (Satzungsbeschluss)
48. Bauleitplanverfahren "F 91" (Planstufe I)
49. FNP-Änderung Nr. 38 und Bebauungsplanverfahren "Le 2" (erneute Planstufe II)
50. FNP-Änderung Nr. 47 und Bebauungsplanverfahren "He 129" (Planstufe I)
51. Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i.H.v. 200.000 € für die Maßnahme „Verlängerung Elly-Beinhorn-Straße“

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

52. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

54. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

55. Personalangelegenheiten

56. Wirtschaftliche Beteiligungen

57. Grundstücksangelegenheiten

58. Neufestsetzung der Pacht für die von der Stiftung Bürgerliche Hospizien der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH zur Nutzung überlassenen Gebäude in der Altenauergasse 7 und 9 für die Jahre ab 2014

59. Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Finanzhaushalt der Stiftung Bürgerliche Hospizien

60. Unterbringung von Flüchtlingen in Mainz

Der Vorsitzende eröffnet um 15.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Ebling gratuliert Frau Kerstin Bub zu ihrem heutigen Geburtstag. Im Anschluss erhebt sich der Rat von seinen Sitzen und gedenkt der verstorbenen ehemaligen Ratsmitglieder Dr. Gisela Thews und Wilfried Gruber.

Hinsichtlich der Tagesordnung beschließt man mit der erforderlichen Mehrheit nachstehende Änderungen:

Die fristgerecht eingegangene Anfrage der CDU wird unter Punkt 22.1, die persönliche Anfrage von Herrn Herbert Egner unter Punkt 23.2 behandelt.

Bei Punkt 8 ist Frau Beigeordnete Grosse zuständig, bei Punkt 22.1 Frau Beigeordnete Eder.

Die Vorlagen 0374/2014, 0761/2014, 0420/2014 und 0684/2014 sind aufgrund der Beratungen in den Fachausschüssen von der Tagesordnung abzusetzen.

Änderungs- und Ergänzungsanträge wurden zu den Punkten 25, 26, 28, 29, 30, eingereicht.

Zu den Punkten 52, 54 und 55 liegen keine Vorlagen vor.

Entsprechend der Festlegung des Ältestenrates werden alle Anträge in der in der Geschäftsordnung definierten Redezeit von vier Minuten je Fraktion abgehandelt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 Vandalismusschäden im Mainzer ÖPNV (PRO MAINZ)
Vorlage: 0787/2014

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Eder beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 2 Nutzung von Dienstfahrzeugen durch den Stadtvorstand (PRO MAINZ)
Vorlage: 0792/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling zur Kenntnis.

Punkt 3 Wissenschaftliche Stadtbibliothek (ödp)
Vorlage: 0807/2014

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 4 Werbekonzept für Mainzer Wochenmarkt (ödp)
Vorlage: 0808/2014

Zu der von Herrn Beigeordneten Sitte vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 5 **Public Viewing in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0833/2014

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 6 **Räumlichkeiten für den Verein PENG in der ehemaligen Peter-Jordan-Schule (CDU)**
Vorlage: 0822/2014

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 7 **Altstadt-Stammtisch (SPD)**
Vorlage: 0828/2014

Ohne Zusatzfragen wird die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 **Laser Tag Arena in Hechtsheim (CDU)**
Vorlage: 0818/2014

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 9 **Einkaufsquartier in der Ludwigsstraße (CDU)**
Vorlage: 0824/2014

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 10 **Grillen am Rheinufer (SPD)**
Vorlage: 0832/2014

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 11 **Sachstand zu den "Business Improvement Districts" (FDP)**
Vorlage: 0821/2014

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Herrn Koppius werden von Herrn Beigeordneten Sitte beantwortet.

Punkt 12 **Relegationsspiel und mögliche Heimspiele von SV Darmstadt 98 in der Coface-Arena (SPD)**
Vorlage: 0829/2014

Die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Frau Dr. Pohl werden von Herrn Bürgermeister Beck beantwortet.

Punkt 13 **Weiterführung der Bürger/innenbeteiligung zur Ludwigstraße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0817/2014

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden von Herrn Dr. Huck zwei Zusatzfragen gestellt, die sie ebenfalls beantwortet.

Punkt 14 **Ausbau von Kita-Plätzen in der Stadt Mainz (CDU)**
Vorlage: 0819/2014

Die Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Frau Siebner werden von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet.

Punkt 15 **Aufwertung der Straßenmusik in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0831/2014

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 16 **Car-Sharing als Bestandteil des Fuhrparkmanagements (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0825/2014

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Ebling ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 17 **Gemeinschaftliche Wohnprojekte (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 0814/2014

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 18 **Mehr Geld für die Soziale Stadt: Zeitplan und Umsetzung der Projekte (SPD)**
Vorlage: 0830/2014

Von der Antwort von Herrn Beigeordneten Merkator nimmt der Stadtrat ohne Zusatzfragen Kenntnis.

Punkt 19 **Zukunft des evangelischen Kindergartens Eulennest e.V. im Münchfeld (CDU)**
Vorlage: 0820/2014

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 20 **Blindenampeln in Mainz (SPD)**
Vorlage: 0834/2014

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Frau Beigeordneter Eder ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

Punkt 21 **Entwicklung Bahnhofstraße/Münsterplatz und Große Langgasse durch**
zusätzliche Städtebaufördermittel (SPD)
Vorlage: 0827/2014

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden seitens des Rates keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 22 **Geringe Eigentumsquote bei Wohnungen in Mainz (FDP)**
Vorlage: 0826/2014

Die Antwort von Herrn Beigeordneten Sitte liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 22.1 **Baumfällmaßnahmen auf der Zitadelle im Umfeld des Gebäudes der Pfarrer Landvogt-Hilfe (CDU)**
Vorlage: 0841/2014

Die Anfrage einschließlich zweier Zusatzfragen von Frau Siebner werden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Punkt 23 **Fragestunde**

Punkt 23.1 **Barrierefreie Bühnen in Mainzer Veranstaltungsstätten**
(Persönliche Anfrage Matthias Rösch, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0823/2014

Die Antwort zur persönlichen Anfrage von Herrn Rösch wird ohne Zusatzfragen zur Kenntnis genommen.

Punkt 23.2 **Radwege in Mainz (Persönliche Anfrage Herbert Egner)**
Vorlage: 0840/2014

Die persönliche Anfrage sowie zwei Zusatzfragen von Herrn Egner werden von Frau Beigeordneter Eder beantwortet.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 24 **Reduzierung der Gebühren in den PMG-Parkhäusern (PRO MAINZ)**
Vorlage: 0793/2014

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ nehmen Herr Kinzelbach (SPD), Herr Koppius (FDP), Herr Prof. Leinen (ödp), Herr Hofem (DIE LINKE) sowie Frau Beigeordnete Eder für die Verwaltung Stellung.

Am Ende der Aussprache lehnt der Stadtrat den Antrag mehrheitlich ab.

Punkt 25 **Erhalt der Kastanienallee auf der Maaraue (DIE LINKE.)**
Vorlage: 0803/2014

Punkt 25.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zu Erhalt der Kastanienallee auf der**
Maaraue (DIE LINKE.) - (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), FDP)
Vorlage: 0803/2014/1

Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird von Herrn Hofem, der gemeinsame Änderungsantrag von den Herren Bleicher (SPD), Gröninger (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Dietz (FDP) begründet. Für die ödp-Fraktion bemerkt Herr Prof. Leinen, dass lediglich die gesunden Bäume zu erhalten seien. Auch für die CDU, so Herr Schöning, könne keine Zustimmung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE erteilt werden; dem Änderungsantrag werde zugestimmt.

Nach einer kurzen Stellungnahme des Vorsitzenden wird zunächst der Änderungsantrag einstimmig – bei zwei Enthaltungen der Fraktion DIE LINKE – beschlossen. Der Antrag der Fraktion DIE LINKE wird bei zwei Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 26 **Unterstützung für Bündnis "Nix in den Mainzer Sand setzen" (ödp)**
Vorlage: 0805/2014

Punkt 26.1 **Änderungs- und Ergänzungsantrag zum Antrag Unterstützung für Bündnis**
„Nix in den Mainzer Sand setzen“ (0805/2014) der ödp-Stadtratsfraktion
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Vorlage: 0805/2014/1

Zunächst begründet Herr Dr. Moseler für die ödp-Fraktion den Antrag und erklärt, dass die Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche des Antrages von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ohne Weiteres übernommen werden könnten, so dass über beide Anträge dann gemeinsam beschlossen werden könne. Diesem Vorschlag schließen sich Herr Kinzelbach und Frau Köbler-Gross, die den gemeinsamen Änderungsantrag begründen, an. In seiner Stellungnahme für die CDU-Fraktion teilt Herr Gerster mit, dass der überwiegende Teil seiner Fraktion den Anträgen nicht zustimmen könne. Auch die FDP, so Herr Koppius, könne den Anträgen nicht zustimmen, da seine Fraktion schon immer den sechsspurigen Ausbau befürwortet habe. Demgegenüber werde sich die Fraktion DIE LINKE nach Mitteilung von Herrn Hofem unterschiedlich in der Abstimmung zeigen, d. h. er werde sich der Stimme enthalten, während Frau Hölzl den Anträgen zustimmen werde.

Am Ende der Aussprache wird namentliche Abstimmung zu den zusammengelegten Anträgen beantragt.

In namentlicher Abstimmung wird den beiden Anträgen, die in einem Antrag zusammengefasst sind, mit 34 : 19 : 2 Stimmen zugestimmt. Die Stimmabgaben der einzelnen Ratsmitglieder sind der Anlage zu entnehmen.

Punkt 27 **Sanierungsplan für alle städtischen Gebäude (ödp)**
Vorlage: 0806/2014

Der Antrag der ödp-Fraktion wird von Herrn Konrad begründet. In den darauffolgenden Stellungnahmen von Herrn Neger für die CDU, Herrn Dr. Kützing für die SPD, Herrn Heinisch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Strutz für die FDP wird ausgedrückt, dass es bereits eine Prioritätenliste für Gebäudesanierungen gebe und man es der Verwaltung überlassen sollte, welche Projekte durchgeführt werden können. Insofern könne dem Antrag nicht zugestimmt werden. Lediglich Herr Faber erklärt für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ, dass dem Antrag, der jedoch noch einer weitergehenden Konkretisierung bedürfe, zugestimmt werde.

Nach kurzer Stellungnahme durch Frau Beigeordnete Grosse wird der Antrag gegen sechs Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt.

Punkt 28 **Zukunft des KUZ sichern (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)**
Vorlage: 0809/2014/2

Punkt 28.1 **Ergänzungsantrag zum Antrag 0809/2014 der Stadtratsfraktionen von**
SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Zukunft des KUZ sichern" (CDU)
Vorlage: 0809/2014/1

Der gemeinsame Antrag wird von Herrn Dr. Lensch für die SPD, Frau Köbler-Gross für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Herrn Koppius für die FDP begründet. Speziell zum ersten Punkt des Antrages wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass keine Dauerbeziehung durch Citymarketing oder Frankfurter Hof Verwaltungsgesellschaft erfolgen dürfe. Für die CDU nimmt sodann Herr Dr. Eckhardt Stellung, für die ödp Herr Konrad sowie Herr Hofem für DIE LINKE.

Nach kurzer Stellungnahme durch Herrn Bürgermeister Beck stimmt sodann der Stadtrat mit großer Mehrheit (bei zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen) dem gemeinsamen Antrag zu, der Ergänzungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Punkt 29 **Mehrzweckhalle Finthen (CDU)**
Vorlage: 0810/2014

Punkt 29.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zu Mehrzweckhalle Finthen (CDU) - (SPD,**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0810/2014/1

Der Antrag der CDU wird von Herrn Schönicg, der gemeinsame Änderungsantrag von den Herren Bleicher (SPD), Helm-Becker (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Strutz (FDP) begründet. In seiner Stellungnahme für die ödp-Fraktion beantragt Herr Dr. Moseler Einzelabstimmungen zu den Punkten in beiden Anträgen. Nach weiteren Stellungnahmen von Herrn Stritter (BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ) und Herrn Hofem (DIE LINKE) sowie Herrn Bürgermeister Beck für die Verwaltung ruft der Vorsitzende zu den einzelnen Abstimmungen auf.

In Einzelabstimmungen werden die beiden Punkte des CDU-Antrages jeweils mehrheitlich abgelehnt. Absatz 1 des gemeinsamen Änderungsantrages wird mehrheitlich beschlossen. Absatz 2 wird einstimmig verabschiedet, Absatz 3 ebenfalls einstimmig – bei Enthaltungen der CDU-Fraktion – beschlossen.

Punkt 30 **Verbesserung der Sauberkeit in Mainz (CDU)**
Vorlage: 0811/2014

Punkt 30.1 **gem Änderungsantrag zu Verbesserung der Sauberkeit in Mainz (CDU) -**
(SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)
Vorlage: 0811/2014/1

Für die CDU-Fraktion begründet Herr Solbach, der Änderungsantrag wird von Frau Westrich (SPD), Herrn Sell (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herrn Dietz (FDP) begründet. Dabei sind sich alle Fraktionen einig, die beiden Anträge gemeinsam in den zuständigen Ausschuss zu überweisen. Diesem Vorschlag schließt sich auch Herr Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ an.

Nach kurzer Stellungnahme durch Frau Beigeordnete Eder werden beide Anträge sodann in den zuständigen Ausschuss überwiesen.

Punkt 53 **Einwohnerfragestunde**

Eine Frage von Herrn Zeitzmann, wann die konstituierende Sitzung des neuen Stadtrates erfolge, beantwortet Herr Oberbürgermeister Ebling mit dem Datum 16.07.2014.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 31 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 31.1 **Sachstandsbericht zu Antrag 0232/2013 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,**
FDP) und Ergänzungsantrag CDU
hier: Ein Museumspass für die Mainzer Bürger und Bürgerinnen für alle
Mainzer Museen mit den Sonderausstellungen
Vorlage: 0343/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig den Beitritt der Mainzer Museen zum Verein Oberrheinischer Museumspass.

Die Anträge sind erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.03.2014.

Punkt 31.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 2168/2011 der CDU-Stadtratsfraktion und der gemeinsame Änderungsantrag 2168/2011/1 der Stadtratsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP**
hier: erneute Berichtserstattung betreffend Kinderbetreuungsmöglichkeiten schaffen und Erhalt des Kinderspielplatzes am Hopfengarten gewährleisten.
Vorlage: 0680/2014

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.04.2014.

Punkt 31.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 1358/2013/1 der CDU-, SPD-, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-, FDP- und ödp-Stadtratsfraktion;**
hier: Humanitäre und integrative Flüchtlingspolitik der Stadt Mainz umsetzen
Vorlage: 0732/2014

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Erneute Berichterstattung in einem Jahr wird einstimmig beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.04.2014.

Punkt 31.4 **Sachstandsbericht Zweckverband Tierkörperbeseitigung,**
hier: Abschluss eines Standortsicherungsvertrages
Vorlage: 0789/2014

Vom Sachstand wird Kenntnis genommen.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2014.

Punkt 32 **Wahltermin für den Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat)**
Vorlage: 0546/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig als Termin für die Wahl zum Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat) den 12.06.2014.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.04.2014.

Punkt 33 **Neufassung der Satzung des Behindertenbeirates der Stadt Mainz**
Vorlage: 0331/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Neufassung der Satzung über den Beirat für Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.04.2014.

Punkt 34 **2. Nachtrag zum Stellenplan 2013/2014**
Vorlage: 0772/2014

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes beantragt Herr Dr. Lensch, dass seitens des Vorsitzenden noch einmal detailliert über die einzelnen zu beschließenden Stellenneuschaffungen entsprechend der Anlage 2 berichtet werden solle. Sodann sollte einzeln über die Neuschaffungen abgestimmt werden.

Herr Oberbürgermeister Ebling erläutert sodann – wie gewünscht – die Erforderlichkeit der einzelnen Stellen. Er weist darauf hin, dass – falls abweichend von der Beschlussvorlage entschieden werde – eine Sondersitzung des Stadtrates erforderlich werden würde, da die aus der Beschlussfassung resultierende Nachtragshaushaltssatzung unter Punkt 35 neu berechnet und korrigiert werden müsste.

Im Verlauf der darauffolgenden Aussprache an der sich Herr Schöning, Herr Koppius, Frau Binz, Herr Egner, Frau Köbler-Gross, Herr Trautmann, Herr Dietz, Herr Dr. Lensch und Herr Köbler beteiligen, wird von den Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen auf die im Haupt- und Personalausschuss dargelegten Gründe verwiesen. Herr Hofem erklärt für seine Fraktion, dass der Vorlage zugestimmt werde, da man die Notwendigkeit dieser Stellen anerkenne.

Am Ende der Aussprache ruft der Vorsitzende – wie beantragt – die einzelnen Stellen gemäß Anlage 2 der Vorlage zur Abstimmung auf.

In Einzelabstimmungen entscheidet der Stadtrat wie folgt:

1,0 Stelle im Dez. I (Amt 33) – mehrheitlich (30:24:1) zugestimmt
1,0 Stelle im Dez. V (Amt 17) – mehrheitlich (30:25:0) zugestimmt
1,0 Stelle im Dez. V (Amt 31) – mehrheitlich (33:22:0) zugestimmt
1,0 Stelle im Dez. V (Amt 31) – mehrheitlich (30:25:0) zugestimmt
0,5 Stelle im Dez. V (Amt 31) – mehrheitlich (30:25:0) zugestimmt
1,0 Stelle im Dez. V (Amt 31) – mehrheitlich (33:22:0) zugestimmt
0,5 Stelle im Dez. V (Amt 31) – mehrheitlich (30:25:0) zugestimmt
0,3 Stelle im Dez. V (Amt 31) – mehrheitlich (30:25:0) zugestimmt
1,0 Stelle im Dez. VI (Amt 60) – mehrheitlich (28:21:6) zugestimmt

Mit Mehrheit fasst der Stadtrat sodann nachfolgenden Beschluss:

Der derzeit gültige Stellenplan wird durch einen 2. Nachtrag für das Jahr 2014 fortgeschrieben (Anlage 1) und durch die aus der Anlage 2 und 3 ersichtlichen Stellenneuschaffungen, -erweiterungen bzw. -veränderungen angepasst.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.04.2014.

Punkt 35 **2. Nachtragshaushaltssatzung / 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014**
Vorlage: 0448/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei mehreren Enthaltungen – den 2. Nachtragshaushaltsplan sowie die 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014.

Die Verwaltung wird gleichzeitig ermächtigt, auf Basis der 2. Nachtragshaushaltssatzung 2014 und der damit verbundenen Änderungen den 2. Nachtragshaushaltsplan 2014 fertig zu stellen und der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.05.2014.

Punkt 36 **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO;**
hier: Eigenwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 0612/2014

Die vorgelegten Listen für 2013 und 2014 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Annahme der folgenden Spenden-/ Sponsoringanträge 0286/2013 aus 2013 und 0032/2014, 0033/2014, 0035/2014, 0036/2014, 0038/2014, 0040/2014 sowie 0042/2014 und 0045/2014 aus 2014 wird einstimmig zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Kenntnisnahme und Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2014.

Punkt 37 **Städtebauförderung**
Vorlage: 0747/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig (mit Ausnahme der Punkte A2 und A3), die Verwaltung zu ermächtigen, das in der Vorlage genannte Maßnahmenpaket zur Städtebauförderung für die Jahre 2014 bis 2017 im Abstimmungsgespräch mit dem Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur, dem Finanzministerium und der Kommunalaufsicht zu verhandeln.

Bei den Punkten A2 und A3 gibt es jeweils zwei Gegenstimmen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2014.

Punkt 38 **Integrative städtische Kindertagesstätte Lerchenberg; Umwandlung des
Betreuungsangebotes**
Vorlage: 0613/2014

Ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen beschließt der Stadtrat:

In der integrativen städtischen Kita Lerchenberg wird ab 16.09.2014 die heilpädagogische Gruppe mit acht Kindern mit Behinderungen in eine integrative Gruppe mit 15 Plätzen, davon zehn Regelplätze und fünf Plätze für Kinder mit Behinderungen umgewandelt.
Die im Ersatzneubau geplante zusätzliche 7. Gruppe wird als geöffnete Kindergartengruppe mit 22 Ganztagsplätzen, davon sechs Plätze für Zweijährige eingerichtet.
Die dazu erforderlichen zusätzlichen zwei Stellen für Erziehungskräfte und 15 Std. Küchenkraft stehen im Stellenplan beim Neubau Hechtsheim zur Verfügung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 01.04.2014.

Punkt 39 **Partnerschaftliche Baulandbereitstellung - Infrastrukturbeitrag und
Wohnraumförderung**
Beteiligung Planungsbegünstigter an den Kosten der Infrastruktur und
Festsetzung eines Anteils von gefördertem Mietwohnungsbau über einen
städtebaulichen Vertrag
Vorlage: 0374/2014

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 40 **Kindertagesstättenbedarfsplan 2014**
Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans mit einer Prognose bis
2018
Vorlage: 0679/2014/1

Der Stadtrat nimmt den Kindertagesstättenbedarfsplan 2014 zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.04.2014.

Punkt 41 **Ersatzbeschaffung für zwei mobile Jugendverkehrsschulen**
Vorlage: 0684/2014

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 42 **Städtische Kindertagesstätte Am Haus der Jugend; Sanierung und Umstrukturierung des Betreuungsangebotes**
Vorlage: 0764/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die überplanmäßige Bereitstellung von investiven Haushaltsmitteln in Höhe von 1.412.130 € zu Lasten des Gesamtabschlusses für die Grundsanierung und Umstrukturierung der städtischen Kindertagesstätte Am Haus der Jugend.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 28.04.2014.

Punkt 43 **Wiederkehrende Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz**
Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2013 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz
Vorlage: 0729/2014

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die „Satzung über die Festlegung von Beitragssätzen für das Jahr 2013 zur Erhebung wiederkehrender Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen in der Stadt Mainz“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2014.

Punkt 44 **Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 215.000 € für die Maßnahme „Ausbau des Rad-, Geh- und Wirtschaftsweges östlich der K 11 zwischen Drais und Finthen“**
Vorlage: 0685/2014

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 215.000 € für die Maßnahme „Ausbau des Rad-, Geh- und Wirtschaftsweges östlich der K 11 zwischen Drais und Finthen“ .

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.04.2014.

Punkt 45 **Bebauungsplan "Layenhof";**
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0853/2014

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erklärt Herr Hofem für DIE LINKE, dass nach seiner Meinung der Bebauungsplanentwurf dem zugrunde liegenden Masterplan widerspreche und deshalb keine Zustimmung erteilt werden könne.

Der Stadtrat der Stadt Mainz beschließt mit Mehrheit – bei zwei Gegenstimmen – den Aufstel-

lungsbeschluss zu dem Bebauungsplanentwurf "Layenhof" gem. § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2014.

Punkt 46 **Bebauungsplanverfahren "B 163" (Aufstellung, Planstufe I)**
Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Guttschänke
Weyer - VEP (B 163)"
hier: **- Entscheidung über die Einleitung gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und**
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem.
§ 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0420/2014

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 47 **Bauleitplanverfahren "M 103" (Satzungsbeschluss)**
Bebauungsplanverfahren "Nerobergstraße (M 103)"
hier: **- Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 0745/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig zum o. g. Bauleitplanentwurf

1. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der erneuten eingeschränkten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
2. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2014.

- Punkt 48** **Bauleitplanverfahren "F 91" (Planstufe I)**
a) Änderung Nr. 46 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanentwurfes " Nahversorgung Sertoriusring (F 91)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
b) Bebauungsplanverfahren "Nahversorgung Sertoriusring (F 91)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
Vorlage: 0770/2014

Der Stadtrat beschließt mehrheitlich (zwei Gegenstimmen, drei Enthaltungen) zu den beiden o. g. Bauleitplanverfahren

1. den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB,
2. die Vorlage in Planstufe I,
3. die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB im Standardverfahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2014.

- Punkt 49** **FNP-Änderung Nr. 38 und Bebauungsplanverfahren "Le 2" (erneute Planstufe II)**
a) Änderung Nr. 38 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "Nino-Erné-Straße (Le 2)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- erneute Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB

b) Bebauungsplanentwurf "Nino-Erné-Straße (Le 2)"
hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
- erneute Vorlage in Planstufe II
- erneute Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB
Vorlage: 0766/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig zu den o.g. Bauleitplanentwürfen:

- zu a) - die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
- die erneute Vorlage in Planstufe II,
 - die erneute Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit

§ 4 a Abs. 3 BauGB.

- zu b) - die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen aus der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
- die erneute Vorlage in Planstufe II,
- die erneute Durchführung der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 4 a Abs. 3 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.04.2014.

- Punkt 50** **FNP-Änderung Nr. 47 und Bebauungsplanverfahren "He 129" (Planstufe I)**
a) Änderung Nr. 47 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des Bebauungsplanes "Guttschänke Die Karthäuserie - VEP (He 129)"
hier: - Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 1
- b) Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Guttschänke Die Karthäuserie - VEP (He 129)"**
hier: - Entscheidung über die Einleitung gemäß § 12 Abs. 2 BauGB und Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
- Vorlage in Planstufe I
- Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 0761/2014

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

- Punkt 51** **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 200.000 € für die Maßnahme „Verlängerung Elly-Beinhorn-Straße“**
Vorlage: 0753/2014

Der Stadtrat beschließt einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 200.000 € für die Maßnahme „Verlängerung Elly-Beinhorn-Straße“.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.04.2014.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 52 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

Hierzu sind keine Vorlagen vorhanden.

Punkt 54 **Anregungen der Ortsbeiräte**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden keine Vorlagen eingereicht.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitzender

gez. Detlef Blessing
Schriftführung